



Informationen der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe des Kantons Solothurn

*Geschäftsstelle: Andreas Gasche · Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband · Hans Huber-Strasse 38 · 4500 Solothurn
Telefon 032 624 4 624 · Mobile 079 629 02 44 · andreas.gasche@kgv-so.ch · www.wirtschaftspolitik-so.ch*

Stellungnahme zu den Geschäften der bevorstehenden Kantonsratssession

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe hat an seiner Vorstandssitzung vom 28. April 2023 die wirtschaftsrelevanten Geschäfte¹ für die bevorstehende III. Kantonsrats-Session vom 9., 10. & 17. Mai 2023 beraten. Wir erlauben uns, Sie über die Empfehlungen des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe zu informieren.

9. SGB 034/2023 Eniwa Kraftwerk AG: Konzessionsänderung Wasserkraftwerk Aarau (BJD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Geschäft zuzustimmen.

Begründung: Das Kraftwerk wird künftig mehr Leistung haben und vor allem dringend benötigte Bandenergie produzieren. Der Vorstand gibt zu, dass manchmal die Abwägungen zwischen Umweltaspekten und der Energieerzeugung nicht einfach sind. In diesem Fall überwiegen die wirtschaftlichen Aspekte.

Speziell ist, dass der Kantonsrat die Einsprachen behandeln muss.

19. A 178/2022 Auftrag fraktionsübergreifend: Sistierung der China-Aktivitäten der Fachhochschule Nordwestschweiz in der Leistungsauftragsperiode 2025 – 2029 (DBK)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, das Geschäft gemäss Antrag des Regierungsrates und der BIKUKO abzulehnen. Er lehnt auch den Änderungsantrag der Urheberin ab.

Begründung: Die FHNW führt das grösste Chinacenter der Schweiz. Die dortige Ausbildung und das dortige Knowhow ist für Unternehmer, die mit China geschäften sehr wichtig. Man kann ein Land besser verstehen, wenn man sich mit dem Land direkt befasst und sich zur dortigen Situation Wissen aneignet, als wenn man unbedarft mit dem Land wirtschaftet.

Es ist aus der Sicht des Vorstandes wichtig, dass sich die offizielle Schweiz mit Menschenrechten auseinandersetzt und ihr Unbehagen auch kundtut. Die Schweiz ist eines der wenigen Länder, das gleichzeitig mit China und den USA sprechen kann. Der Vorstand stellt ausserdem fest, dass die Schweiz auch einen guten wirtschaftlichen Draht zu Taiwan hat.

Der geänderte Wortlaut der Urheberin wird so von der BIKUKO nicht mehr behandelt.

¹ Die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft und Gewerbe behandelt in erster Linie Sachgeschäfte, Rechtsetzungsgeschäfte und Aufträge. Der Vorstand nimmt in der Regel keine Stellung zu Interpellationen.

20. A 201/2022 Auftrag fraktionsübergreifend: Sekundarstufe I: 3 Jahre für alle, Fachkräftepotential ausschöpfen; Berufsorientierung für alle (DBK)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Auftrag im Sinne des Regierungsrates und der BIKUKO zuzustimmen.

Begründung: Der Vorstand der PG W + G ist der Auffassung, dass die heutige Organisation der Sek P schwierig sei. Der grosse Zankapfel werden die Kosten sein. Es ist aber bei einer Zustimmung Aufgabe des Regierungsrates dem Rat Umsetzungsvarianten vorzuschlagen.

Bei anspruchsvollen (technischen) Berufen ist es aktuell sehr schwierig Lernende zu finden. Eine Organisation der Sek P, analog Sek E und Sek B, könnte diese Situation teilweise entschärfen.

Die Wirtschaftsverbände unterstützen den Vorstoss und erwarten, dass Umsetzungsvorschläge so rasch wie möglich vorgelegt werden. Der Vorstand der PG W + G stellt sich hinter diese Forderung.

21. A 235/2022 Auftrag Janine Eggs (Grüne, Dornach): Perspektive BAHN 2050 umsetzen: Ein Schnellzughalt für Dornach-Arlesheim (BJD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, empfiehlt dem Auftrag im Sinne des Regierungsrates und der UMBAWIKO zuzustimmen.

Begründung: Für die Wirtschaft ist es wichtig, dass die Zentren in unserem Kanton weiterhin gut erreichbar sind. Sehr oft hat sich die Industrie und das Gewerbe in den Agglomerationen der Zentren angesiedelt. Damit die Arbeitsplätze erreichbar sind, ist auch ein funktionierender ÖV wichtig.

22. A 166/2022 Auftrag fraktionsübergreifend: Unbefriedigende Planung: Auslegeordnung und Szenarien Verkehrsführung Olten/Niederamt/Untergäu (BJD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, dem Auftrag zuzustimmen und ihn nicht abzuschreiben.

Begründung: Im ersten Punkt stimmt der Vorstand der PG W + G der UMBAWIKO zu: Der Vorstoss ist für die Weiterentwicklung der Region Olten sehr wohl relevant. Hingegen ist die Bemerkung, dass die vorhandenen Gremien und Instrumente die Koordination der verkehrlichen Anliegen in der Region sicherstellen leider nur teilweise zutreffend. Im Gegensatz zur Region Solothurn mit einer starken Repla ist die Thematik in Olten nicht auf eine Organisation konzentriert. Der Vorstand der PG W + G ist deshalb der Auffassung, dass in der Region Olten der Kanton die Koordination übernehmen muss. Die Projekte «Allgäu», «ERO+» und «Niederamt» haben hohen projektübergreifenden Koordinations- und Abstimmungsbedarf.

Liebe Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche und spannende Session.

Andreas Gasche, Geschäftsführer